



PORSCHE

Presse-Information

2. Oktober 2019

Panamera 4 Edition 10 Jahre: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 194 – 192 g/km

Panamera 4 Sport Turismo Edition 10 Jahre: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8 – 8,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 201 – 200 g/km

Panamera 4 E-Hybrid Edition 10 Jahre: Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,7 – 2,6 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,1 – 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 62 – 60 g/km

Panamera 4 E-Hybrid Sport Turismo Edition 10 Jahre: Kraftstoffverbrauch kombiniert 2,9 – 2,8 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,2 – 16,1 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 66 – 64 g/km

Panamera Turbo S E-Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert 3,3 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 74 g/km

Mehrausstattung und exklusive Akzente für Limousine und Sport Turismo

Sondermodell zum Jubiläum: Porsche Panamera Edition 10 Jahre

Stuttgart. Porsche feiert das zehnjährige Jubiläum der Panamera-Reihe mit einem Sondermodell. Die neue Panamera Edition 10 Jahre zeichnet sich durch eine besonders umfangreiche Serienausstattung auf Komfort- und Fahrwerkseite aus und wurde darüber hinaus mit exklusiven Akzenten veredelt. So sind die neuen 21 Zoll großen Panamera Sport Design-Räder in seidenglänzendem Weißgoldmetallic sowie der „Panamera₁₀“-Schriftzug an den vorderen Türen, ebenfalls in Weißgoldmetallic, den Sondermodellen vorbehalten. Darüber hinaus findet sich das Jubiläumslogo im Innenraum auf der Beifahrerdekorblende und in den Türeinstiegsblenden wieder. Das Interieur ist in schwarzem Teilleder ausgeführt. Dabei sorgen Ziernähte in Weißgold für eine besonders hochwertige Anmutung. Die neue Jubiläumssedition ist in Deutschland für die Modelle Panamera 4 und Panamera 4 E-Hybrid sowie für die gleichmotorisierten Sport Turismo-Derivate erhältlich.

Serienmäßig mit vielen zusätzlichen Extras

Ab Werk warten die Panamera Edition 10 Jahre-Modelle mit zahlreichen zusätzlichen Komfort- und Sicherheitsfeatures auf: Die LED-Matrix-Hauptscheinwerfer inklusive PDLs Plus, der Spurwechsel- und Spurhalteassistent inklusive Verkehrszeichenerkennung und der Park-Assistent inklusive Rückfahrkamera gehören ebenso zur erweiterten Serienausstattung wie das Panorama-Dachsystem, die Privacy-Verglasung, die beheizten 14-Wege-Komfortsitze mit Porsche-Wappen auf den Kopfstützen, die Soft-Close-Türen, das Digitalradio und das BOSE® Surround Sound-System.

Mit der serienmäßigen adaptiven Dreikammer-Luffederung inklusive Porsche Active Suspension Management (PASM) und der Servolenkung Plus sind die Panamera₁₀-Modelle auch fahrdynamisch bestens ausgestattet. Die Hybrid-Modelle der Panamera Edition 10 Jahre verfügen über einen On-Board-Lader mit 7,2 kW Ladeleistung anstatt der ansonsten serienmäßigen 3,6 kW.

Der Panamera 4 Edition 10 Jahre mit dem 2,9-Liter-Biturbo-Motor und 243 kW (330 PS) ist ab sofort bestellbar und kostet in Deutschland ab 114.532 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Der gleichmotorisierte Sport Turismo ist ab 116.912 Euro erhältlich. Die Jubiläumsedition des Panamera 4 E-Hybrid kostet ab 127.860 Euro und als Sport Turismo ab 130.121 Euro. Hierbei sorgen der 2,9-Liter-Biturbo-Motor und ein 100 kW (136 PS) starker Elektromotor zusammen für eine Systemleistung von 340 kW (462 PS).

Sportwagen, Luxuslimousine, Hybridpionier: die Geschichte des Panamera

Wie kein anderes Fahrzeug in der automobilen Luxusklasse kombiniert der Panamera seit 2009 sportwagentypische Performance mit dem Luxus und der Variabilität einer Reiselimousine. Darüber hinaus hat der Panamera als Technologieträger für Innovationen, die später auf andere Porsche-Modelle übertragen wurden, die Marke in den vergangenen zehn Jahren maßgeblich geprägt. Die aktuelle, zweite Modellgeneration wird in drei verschiedenen Karosserievarianten komplett im Porsche-Werk Leipzig gefertigt. Bislang wurden über 250.000 Einheiten ausgeliefert.

Ein Porsche für vier – dieser Gedanke beschäftigte die Ingenieure bei Porsche im Laufe der über 70-jährigen Unternehmensgeschichte immer wieder. Prototypen wie beispielsweise der Typ 530 auf Basis des 356, verlängerte Varianten des 928 oder das viertürige Coupé Typ 989 schaffen es jedoch nicht in die Serienproduktion. Zu Beginn des neuen Jahrtausends wird die Entwicklung einer viertürigen Fließheck-Limousine beschlossen. Im Lastenheft stehen außergewöhnliche Fahrdynamik, großzügige Platzverhältnisse und ein Porsche-typischer Auftritt. Der erste Panamera – interne Bezeichnung G1 – wird am 19. April 2009 auf der 94. Etage des World Financial Center in Shanghai der Öffentlichkeit präsentiert und setzt durch die breite Spreizung zwischen Sportlichkeit und Komfort Maßstäbe in seiner Klasse. Und er steckt voller Innovationen: Erstmals wird ein Serienmodell der Luxusklasse mit Doppelkupplungsgetriebe und Start-Stopp-System angeboten. Das Topmodell Panamera Turbo führt zudem die Luftfederung mit schaltbarem Zusatzvolumen und den mehrdimensional ausfahrbaren Heckspoiler ein. Auch mit seinem neuen Anzeige- und Bedienkonzept gibt der Gran Turismo die Richtung für alle anderen Porsche-Baureihen vor.

2011 werden beim Panamera die Weichen für die Elektromobilität gestellt: Der Panamera S Hybrid ist als erster Parallel-Vollhybrid in der Luxusklasse trotz einer Leistung von 380 PS der bis dato sparsamste Porsche aller Zeiten. Zwei Jahre später spielt der Panamera S E-Hybrid als weltweit erster Plug-in-Hybrid im Segment wieder eine Vorreiterrolle. Das Modellprogramm wächst rasch, und die Bedeutung des Panamera für Porsche ist enorm: Der Gran Turismo – bis zu 570 PS stark und ab 2013 auch mit verlängertem Radstand erhältlich – etabliert die Marke in einem neuen Marktsegment.

Alles neu: die zweite Modellgeneration ab 2016

Die Entwicklung der zweiten Panamera-Generation (G2) verlief mehrspurig: Auf einer gemeinsamen Plattform entstand neben der Limousine, die am 28. Juni 2016 in Berlin Weltpremiere feierte, und der Langversion eine dritte Variante: der Sport Turismo. Sein avantgardistisches Design- und Karosseriekonzept bringt ab 2017 mehr Variabilität in die Luxusklasse. Bei gleichbleibend großzügigem Platzangebot ist der G2 noch sportlicher und eleganter. Und unter der schönen Hülle steckt erneut eine ganze Reihe von

Innovationen, darunter ein digitalisiertes Anzeige- und Bedienkonzept. Dank der Fahrwerksysteme wie Dreikammer-Luftfederung, Hinterachslenkung und der elektromechanischen Wankstabilisierung PDCC Sport ist der Panamera für den Alltag und den Rundkurs gleichermaßen geeignet. Das Leistungsspektrum der Benzinmotoren reicht von 330 bis 550 PS. Darüber hinaus setzt Porsche in der zweiten Panamera-Generation voll auf E-Performance: Die vom 918 Spyder adaptierte Boost-Strategie ermöglicht sportwagentypische Fahrleistungen bei gleichzeitig hoher Effizienz. Topmodell ist der Panamera Turbo S E-Hybrid mit einer Systemleistung von 680 PS.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

Die Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem neuen Messverfahren WLTP ermittelt. Vorerst sind noch die hiervon abgeleiteten NEFZ-Werte anzugeben. Diese Werte sind mit den nach dem bisherigen NEFZ-Messverfahren ermittelten Werten nicht vergleichbar.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT unentgeltlich erhältlich ist.